

ULLRICH F. VOGEL Dipl. – Ing. Gartenbau

INGENIEURBUERO VOGEL

Taubenweg 1
65207 Wiesbaden

fon +49 6127 999 2651
mobil +49 160 89 454 89
ullrich_vogel@t-online.de

ullrich f. vogel, taubenweg 1 – 65207 Wiesbaden

Freitag, 16. April 2021

1. RUNDSCHREIBEN an PilzbauerInnen-und-HLP-Mitglieder im Betriebszweig Edelpilzsubstrate und Edelpilze

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

Mit diesem, unserem ersten RUNDSCHREIBEN möchten wir Euch zu unserem Vorhaben informieren und möchten Euch einladen an unserem FuE- & Innovationsprozess teilzunehmen und Euch bitten, uns einige Fragen zu beantworten.

Der Einfachheit halber benutze ich in diesem ersten Rundschreiben “zweite Person singular” als ANREDE, auch weil ich mit einigen HLP-Mitgliedern bekannt bin.

Status quo & Geschichte von Ullrich F. Vogel, Dipl.-Ing. Gartenbau,

1. Ich war von 1982 bis 2005 aktiv im Bereich Pilzbau & FuE-Remediation mit Pilzsubstrat, Forschungsvorhaben (91-93).
2. 1994 bis Nov.1998 Kynast & Vogel Edelpilzsubstrate KG – 99869 Goldbach/Gotha
3. Mit eigener Erfahrung aus über 20 Jahren Pilzbau bis 05 und nun Internetrecherche, Literaturstudium, Teilnahme an HLP-Meeting 2018&2019; Excursion ISRAEL 2019; konnte ich mit einem WIPANO-Zuschuss im Nov. 2019 eine Patentschrift anmelden: „Verfahren und Anlage zur kontinuierlichen Produktion von Steril-Substrat für die Feststoff-Fermentation mit Pilzen“.
Der erste Prüfbericht des DPMA fiel positiv aus, so dass voraussichtlich Ende Mai 2021 das Patent offengelegt wird. Eine europäische Anmeldung ist eingeleitet.
4. Ein Businessplan war Jan. 2020. fertiggestellt und ist einigen zugänglich gemacht worden. Der BP muss aktualisiert werden, er ist z.Z. nicht verfügbar.
5. Ein Kurz-Geschäftsplan in Form eines PitchDecks liegt vor.

Wir werden Euch unser aktuelles PitchDeck (19 S., englisch/deutsch) in einem zweiten RUNDSCHREIBEN zu kommen lassen, wenn Ihr uns bis Samstag, d. 15. Mai 2021 folgende offenen / geschlossenen und Rangfolge-Fragen beantwortet.

Die folgenden Fragen beziehen sich nur auf die "Neuen EDELPILZE" (nicht Agaricus sp.)

Offene FRAGE 1:

Wie bist Du / Dein Unternehmen bist jetzt mit der Covid-19-Pandemie fertig geworden?

Offene FRAGE 2:

Kennst Du die beiden unten stehenden Aufrufe / Anregungen zu Forschung & Innovation im Pilzbau? Sind Dir grundlegende technische Innovationen im Pilzbau aus den letzten Jahren bekannt und hast Du oder würdest Du diese Neuerungen in Deinen Betrieb integrieren?

Wenn Du Neuerungen eingeführt hast, wie zufrieden bist Du damit?

- a call from science for inventions 2016 at 19th ISMS congress, Amsterdam, NL
"Technological and innovation needs of small scale mushroom growers in EU"
Dimitrios Argyropoulos¹, Anton Sonnenberg², Joachim Müller¹
¹University of Hohenheim, Institute of Agricultural Engineering, Stuttgart,
²Plant Breeding, Wageningen University and Research Centre, Wageningen, NL
Science and Cultivation of Edible Fungi, Baars & Sonnenberg (ed.)© 2016 Internat.
Society for Mushroom Science, ISBN 978-90-9029771-2
- Hessischer Pilztag Nov. 2018 Roosteren (NL) headline: „Technische Entwicklung und Automatisierung in der Produktion“, about 5 lectures on the issue.

Rangfolge-FRAGE 3,

bitte als offene Frage beantworten:

Welche Notwendigkeit zur Verbesserung der Wirtschaftlichkeit Deines Unternehmens siehst Du?

1 = keine Verbesserung notwendig; bis 10 = sehr starke Verbesserungen notwendig

Erläuterungen zur vierten Frage:

Wir planen in den nächsten Jahren das der Patentanmeldung zugrunde liegende Technologiekonzept (s.o.) in eine Anlage zu übersetzen, dazu wird Forschungs-& Entwicklung (FuE) notwendig.

PHASE I: Beginn geplant: Sommer/Herbst 2021;

Zeitbedarf: Dauer ca. 18 Monate;

Standort: bevorzugt Ostsachsen, (evt. auch Wiesbaden)

FuE-Team: Dipl.-Ing. Vogel; N.N.; (Beratung s.o. Status quo, Pkt. 4)

Kosten: geschätzt N.N. €;

Finanzierung: GRW; FuE-Fördermittel; Beteiligung; Fremdmittel; Eigenmittel

Rechtsform: bevorzugt GmbH

ZIELVORGABE PHASE I

Erreichen des Technologiereifegrad Stufe-6; Proof of concept; Prototyp

Versuchsaufbau, Überprüfung, Demonstration in relevanter Einsatzumgebung

PHASE II: Positive PHASE I mündet in Planung, Bau und Betrieb einer PILOTANLAGE

Einstiegsgröße PILOT: Substrat-Produktionsleistung 1.000-2.000t/a,

PILOT-Nutzung als: Schulungs-, Demonstrations- und Versuchsanlage.

PLANUNGS-Beginn PHASE II. Nach passieren aller Nadelöhre, spätestens 8

Monate vor Abschluß PH I: Abschätzung von Zeitbedarf + Kosten; Beginn

Finanzierungsanfragen; Einigung zu Teamgröße+FuE-Standort für PHASE II

ZIELVORGABE PHASE II

Qualitativ: Technologiereifegrad – Acht bis Neun (8/9) Nachweis der Funktionstüchtigkeit und erfolgreicher Einsatz des qualifizierten Systems.

Quantitativ: Konkurrenz-, Marktfähigkeit ist gegeben, wenn Produktions-, Selbstkosten der neuen Pilz-Substrat-Produktions-Anlage mindestens 25% unter dem Selbstkosten-Durchschnitt der Substrat-Produktions-Anlagen in Europa liegt.

PHASE III: Etablierung eines Anlagenbau-Unternehmens, mit deutschland-, europa- und weltweitem Angebot.

Geschlossene und offene FRAGEN zu Punkt 4:

4.1. Möchtest Du regelmäßig über das o.g. FuE - Vorhaben informiert werden?

Ein Quartals-/ Halbjahres-Newsletter soll ab Sommer 21 erscheinen.

4.2. Möchtest Du an dem FuE Vorhaben, in welcher Form auch immer, teilnehmen?

(Anregungen, Ideen, Fragen; diverse Tätigkeiten; finanzielles Engagement; etc.)

- 4.3. Wir sind auf der Suche nach einem FuE-Team mit anfangs mindestens 2-3 Hochschulabsolventen (bevorzugt Masterabschluß, in der Promotion, Post-Doc), sechs Monate nach FuE-Beginn sollten vier Ingenieurstellen, wie:
Plant&Process Engineering; Cross-Cutting-Technologies;
Biology/Mycology/Quality-Management; InformationTechnologies; besetzt sein.
Ich bitte um Initiativbewerbungen von Euch oder aus Euerem Bekanntenkreis.
- 4.4. Welche Gründe, Versäumnisse, Hindernisse vermutest Du im wellenförmigen Wachstum (Rückgang, Stagnation, rasante Zunahme) des Edelpilz-Marktangebotes in Deutschland in den vergangenen 10-15 Jahren?
- 4.5. Wie gefällt Dir unser Vorhaben, in ca. vier bis fünf Jahren den europäischen Pilzanbauern, Gärtnern, Landwirten, agrarnahen Berufen und Quereinsteigern ein standardisiertes, qualifiziertes und betriebswirtschaftlich auskömmliches Substrat-Produktionssystem zur Verfügung zu stellen, so daß die nationalen Marktvolumina der Edelpilze stark wachsen werden und damit das Pilz-Angebot im Groß- und Einzelhandel ebenfalls wächst und somit die Substrat- und Pilzpreise tendenziell eher sinken.
- 4.6. Ein südkoreanisches Edel-Pilz-Produktionsunternehmen hat in den letzten 5 Jahren in Torgau/Elbe einen großen Betrieb errichtet.
Welche Gedanken gehen Dir dabei durch den Kopf?